

NIEDERSCHRIFT

über die **4. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 14.12.2023, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Aula der Landwirtschaftsschule, Theodor-Storm-Straße 2**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Edgar Techow

Stadtvertreter

Henry Bohm
Kay-Peter Christophersen
Ralph Ettrich
Dieter Frankenstein
Michael Hansen
Jan Hoge
Volker Kreft
Harald Rossa
Christian Schmidt
Karl-Heinz Sodemann
Andreas Tadsen

Stadtvertreterin

Ilse Johanna Christiansen
Astrid Hansen
Michaela Lühr
Kirstin Pöhlmann

Protokollführer

Dirk Bölter

Zuhörer:

15 Personen

Nicht anwesend:

Stadtvertreter

Sönke Momsen
Torsten Staupe
Philip Walter

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2023
- 4 Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan 2024
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2024 einschl. dem Investitionsprogramm 2022-2027
- 6 Wahlen zur Umbesetzung im Bauausschuss und sonstigen Gremien (Antrag der CDU Fraktion)
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe "Durchführung einer »Dorfmoderation« zur Umsetzung des Ortskernentwicklungskonzeptes Bredstedt"
Vorlage: 019/579/2023
- 8 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
Vorlage: 019/584/2023
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41 (Mischgebiet und Wohngebiet zw. Flensburger Straße und Osterfeldweg)
Vorlage: 019/567/2023
- 10 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2024 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt
Vorlage: 019/582/2023
- 11 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2023 (wiederkehrende Straßenausbaubeiträge)
Vorlage: 019/568/2023
- 12 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Erneuerung und Umbau Rungholtstraße
Vorlage: 019/569/2023
- 13 Beratung und Beschlussfassung Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau Eisenbahnbrücke Flensburger Straße (unter der Eisenbahnbrücke)
Vorlage: 019/570/2023
- 14 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Süderstraße (Gehwege, Beleuchtung, Entwässerung)
Vorlage: 019/571/2023
- 15 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau Theodor-Storm-Straße (Gehweg, Beleuchtung, Entwässerung)
Vorlage: 019/572/2023
- 16 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Parkstraße
Vorlage: 019/573/2023
- 17 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Feldstraße
Vorlage: 019/574/2023
- 18 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau Mühlendamm
Vorlage: 019/575/2023

- 19 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Bachstraße
Vorlage: 019/576/2023
- 20 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Schmiedestraße
Vorlage: 019/577/2023
- 21 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Gerichtstraße
Vorlage: 019/578/2023
- 22 Beratung und Beschlussfassung zur Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: 019/566/2023
- 23 Bericht des Bürgermeisters
- 24 Bericht über die eingegangenen Spenden
Vorlage: 019/583/2023
- 25 Bericht der Ausschussvorsitzenden und Seniorenbeirat
- 26 Anträge
- 26.1 Bredstedter Turn- und Sportverein zur Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Jugendarbeit (bisher 2.500 €)
- 26.2 CDU Fraktion zur Erhöhung des jährlichen Zuschusses an das Naturzentrum (bisher 12.500 €)
- 26.3 BIV Fraktion zur Erhöhung des jährlichen Zuschusses an den Stadtjugendring (bisher 3.500 €)
- 27 Mitteilungen und Anfragen
- 31 Bekanntgabe der Beschlüsse zu den TOP) 28 bis TOP) 30

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Dr. Edgar Techow eröffnet um 19.00 Uhr die 4. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt und begrüßt alle Anwesenden, darunter zahlreiche Zuhörer, recht herzlich.

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Es erfolgt jedoch der Einwand, dass die Sitzung in einem Raum abgehalten wird, der nicht barrierefrei ist. Der Einwand wird zur Kenntnis genommen und zukünftig Beachtung finden.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 16 anwesenden Stadtvertreterinnen/Stadtvertretern festgestellt.

Zum Protokollführer wird Dirk Bölter bestellt.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 28., 29. und 30. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Folgende Fragen werden gestellt:

1. Es wird angefragt, warum die öffentlichen Flächen in der Stadt, wie zum Beispiel der Marktplatz oder auch der Bahnhof nicht per Video überwacht werden?

Antwort:

Jede Videoüberwachung stellt einen Eingriff in das Persönlichkeitsrecht der davon betroffenen Personen dar. Es muss eine Rechtsgrundlage gegeben sein, warum eine Videoüberwachung erforderlich ist.

Dem Anfragenden werden die entsprechenden Rechtsvorschriften und Bestimmungen von der Verwaltung zusammengestellt und übermittelt.

2. Es ergeht eine Frage zu TOP 11, ob die Straßenausbaubeiträge wieder nur auf die Anlieger der betreffenden Straßen umgelegt werden?

Antwort:

Nein, es wird nach der geltenden Straßenausbausatzung abgerechnet, sprich über alle Grundstücke im Stadtgebiet.

3. Es wird folgende Frage gestellt. Die Straßenausbaubeiträge sollen nicht erhöht werden, aber heute werden zahlreiche Baumaßnahmen beschlossen, wie soll ohne eine Erhöhung alles finanziert werden?

Antwort:

Es wird heute lediglich beschlossen die Straßen im Bauprogramm aufzunehmen. Dies ist Voraussetzung dafür überhaupt Straßenausbaubeiträge erheben zu dürfen. Über die Art, den Umfang und den Zeitpunkt des Ausbaus wird dann noch gesondert beschlossen.

4. Es wird angeregt, die Zentralortsmittel die das Land zur Verfügung stellt zum Erhalt des Naturzentrums einzusetzen.
5. Es wird ein Statement zum Erhalt des Naturzentrums als Highlight in der Stadt Bredstedt abgegeben.
6. Georg Friedrich Petersen weist darauf hin, dass die über Natura 2000 erhaltenen Fördermittel bei einer Insolvenz nicht zurückgezahlt werden müssen.

7. Es wird bekanntgegeben, dass der Spielmannszug am Sonntag zum Weihnachtskonzert einlädt.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2023)

Die Niederschrift vom 05.10.2023 liegt allen Stadtvertreter:innen vor. Einwände zur Niederschrift ergehen nicht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan 2024)

Der Stellenplan 2024 liegt allen Stadtvertreter:innen vor. Als Veränderung zum laufenden Jahr ist die Stelle des hauptamtlichen Bürgermeisters mit aufgenommen worden. Somit weist der Stellenplan für 2024 insgesamt 22,514 Planstellen aus.

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 5 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2024 einschl. dem Investitionsprogramm 2022-2027)

Johanna Christiansen erläutert die Ansätze in der Haushaltssatzung 2024 und die Veränderungen zum Vorjahr.

Haushaltssatzung Der Stadt Bredstedt für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 77 der Gemeindeordnung sowie § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuer-gesetz wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 14.12.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

- | | |
|---|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 15.043.100 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 17.417.500 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 0 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 2.311.000 EUR |
| einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz | |
| 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich | 0 EUR |
| einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der | |
| Ausgleichsrücklage | 0 EUR |

2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.565.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.979.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	4.015.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	11.941.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	22,514 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nach § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuerengesetz wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) Für die land- und forstwirtschaftlichen Betrieb (Grundsteuer A)	380 %
b) Für die Grundstücke (Grundsteuer B)	450 %
2. Gewerbesteuer	400 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

Die Stadtvertretung stimmt dem Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses zur Haushaltssatzung 2024 einschließlich des Investitionsprogrammes der Jahre 2022 – 2027 zu.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Zu Punkt 6 der TO:

(Wahlen zur Umbesetzung im Bauausschuss und sonstigen Gremien (Antrag der CDU Fraktion))

Auf Antrag und Vorschlag der CDU Fraktion erfolgt folgende Neu- bzw. Umbesetzung in folgenden Gremien:

Beirat Kindergarten ADS

Bisheriges Mitglied Heike Dapprich – neu zu besetzen mit Lars Kühl-Levsen

Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Bisheriges stellvertretende Mitglied Heike Dapprich – neu zu besetzen mit Lars Kühl-Levsen

Trägerverein Naturzentrum

Bisheriges Mitglied Maria Magdalene Bäcker – neu zu besetzen mit Christian Schmidt

Mitgliederversammlung „Natur und Kulturerlebnisraum Rund um den Stollberg“

Bisheriges Mitglied Maria Magdalene Bäcker – neu zu besetzen mit Lars Kühl-Levsen

Beschluss: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe "Durchführung einer »Dorfmoderation« zur Umsetzung des Ortskernentwicklungskonzeptes Bredstedt"
Vorlage: 019/579/2023)

Auf Grundlage der Honoraranfrage vom 29.09.2023 und des Angebotes vom 20.10.2023 wurde der GLC AG der Auftrag zur Durchführung einer „Dorfmoderation“ zur Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes Bredstedt zum vorläufigen Brutto-Endpreis von 49.908,60 Euro erteilt.

Die Stadtvertretung stimmt dem Eilauftrag zur Vergabe nachträglich zu.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
Vorlage: 019/584/2023)

Der Finanzausschuss hat im Zuge seiner Haushaltsberatung auf seiner Sitzung am 22.11.2023 empfohlen, den Steuersatz in der Spielgerätesteuersatzung (§ 5 Abs. 1) von bisher 15% auf dann 20% der Brutto-Kasse zu erhöhen.

Die Stadtvertretung beschließt, den Steuersatz für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten von bisher 15% auf dann 20% der Brutto-Kasse ab dem 01.01.2024 zu erhöhen. Dazu wird die vorliegende und als Anlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten beschlossen.

Beschluss: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Anlagen: 1. Nachtrag Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 41 (Mischgebiet und Wohngebiet zw. Flensburger Straße und Osterfeldweg)
Vorlage: 019/567/2023)

Die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt muss vertagt werden, da der Knickausgleich noch nicht abschließend geklärt ist und dies mit Voraussetzung für den Satzungsbeschluss ist.

Zu Punkt 10 der TO:

(Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2024 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt
Vorlage: 019/582/2023)

Für das Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr wird vom Wehrvorstand ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt, der alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält.

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2024 für die Freiwillige Feuerwehr wurde auf der Mitgliederversammlung am 09.11.2023 beschlossen.

Der geplante Stand des Sondervermögens beträgt zum 31.12.2024 voraussichtlich 41.170,93 €.

Der Plan bedarf der Zustimmung der Stadtvertretung und tritt danach erst in Kraft.

Die Stadtvertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2024 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt zu.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2023 (wiederkehrende Straßenausbaubeiträge)
Vorlage: 019/568/2023)

In der Stadt Bredstedt werden wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben. Für den Zeitraum 2018-2022 wurde ein Investitionsprogramm erstellt, das jetzt abgelaufen ist und abgerechnet wird. Überschüsse und Defizite werden ins Folgejahr/Folgeinvestitionsprogramm übertragen.

Lt. § 6 der Straßenausbaubeitragssatzung kann zwischen der Abrechnung der jährlichen Investitionsaufwendungen (Zeitraum 01.01.-31.12.) oder die Erstellung eines Investitionsprogrammes der im Zeitraum von bis zu fünf Jahren nach Maßgabe der Bauprogramme zu erwartenden Investitionsaufwendungen gewählt werden.

Mit Stadtvertreterbeschluss vom 17.06.2021 wurde eine Auflistung von Straßen erstellt, die im Zeitraum von 2023 bis 2027 erneuert werden sollen. Dazu gehören die Rungholtstraße, Süderstraße und Theodor-Storm-Storm-Straße in den Bereichen Gehwege, Beleuchtung, Entwässerung sowie Parkstraße, Feldstraße, Mühlendamm, Schmiedestraße und Gerichtstraße. Hinzu kommt die Erneuerung des Gehwegs und Straßenentwässerung in der Flensburger Straße (Eisenbahnbrücke).

Da hier noch Vertragsverhandlungen für den Bereich Süderstraße und Theodor-Storm-Straße erfolgen, wird empfohlen, das Jahr **2023** durch eine Einzelabrechnung der Investitionsaufwendungen für die wiederkehrenden Beiträge abzurechnen.

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Abrechnung der Investitionsaufwendungen, der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge für das Jahr 2023, die auf ähnlichem Niveau bleiben, als Einzelabrechnung erfolgt.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Erneuerung und Umbau
Straßenbaumaßnahme Rungholtstraße
Vorlage: 019/569/2023)

Die Stadtvertretung hat am 17.06.2021 beschlossen, dass die Straße Rungholtstraße erneuert werden muss. Die Planung und die Ausschreibung sind erfolgt.

Anliegerversammlungen haben stattgefunden.

Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung und Umbau der Rungholtstraße“ (als öffentliche Einrichtung).

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 12 sowie 14 bis 21 erfolgte „en bloc“

Zu Punkt 13 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau
Eisenbahnbrücke Flensburger Straße (unter der Eisenbahnbrücke)
Vorlage: 019/570/2023)

Die Eisenbahnbrücke Flensburger Straße wird erneuert. In diesem Zuge wird der darunter verlaufende Gehweg und die Entwässerung erneuert und verbreitert. Die Entwässerung und der Gehweg stehen in der Straßenbaulast der Stadt. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 13 erfolgte keine Beschlussfassung.

Zu Punkt 14 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Süderstraße (Gehwege, Beleuchtung, Entwässerung)
Vorlage: 019/571/2023)

Die Stadtvertretung hat am 17.06.2021 beschlossen, dass die Straße Süderstraße erneuert werden muss. Hierbei handelt es sich um die in der Straßenbaulast der Stadt stehende Einrichtungen Gehwege, Beleuchtung und Entwässerung. Zurzeit erfolgen die Planungen. Vor Baubeginn werden Anliegerversammlungen erfolgen. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung und Umbau der Süderstraße“ (als öffentliche Einrichtung).

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 12 sowie 14 bis 21 erfolgte „en bloc“

Zu Punkt 15 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau Theodor-Storm-Straße (Gehweg, Beleuchtung, Entwässerung)
Vorlage: 019/572/2023)

Die Stadtvertretung hat am 17.06.2021 beschlossen, dass die Straße Theodor-Storm-Straße erneuert werden muss. Hierbei handelt es sich um die in der Straßenbaulast der Stadt stehenden Einrichtungen Gehwege, Beleuchtung und Entwässerung. Zurzeit erfolgen die Planungen. Vor Baubeginn werden Anliegerversammlungen erfolgen. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung und Umbau der Theodor-Storm-Straße“ (als öffentliche Einrichtung).

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 12 sowie 14 bis 21 erfolgte „en bloc“

Zu Punkt 16 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Parkstraße
Vorlage: 019/573/2023)

Die Stadtvertretung hat am 17.06.2021 beschlossen, dass die Straße Parkstraße erneuert werden muss. Zurzeit erfolgen die Planungen. Vor Baubeginn (geplant 2025) werden Anliegerversammlungen erfolgen. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung und Umbau der Parkstraße“ (als öffentliche Einrichtung).

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 12 sowie 14 bis 21 erfolgte „en bloc“

Zu Punkt 17 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Feldstraße
Vorlage: 019/574/2023)

Die Stadtvertretung hat am 17.06.2021 beschlossen, dass die Straße Feldstraße erneuert werden muss. Zurzeit erfolgen die Planungen. Vor Baubeginn (geplant 2025) werden Anliegerversammlungen erfolgen. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung und Umbau der Feldstraße“ (als öffentliche Einrichtung).

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 12 sowie 14 bis 21 erfolgte „en bloc“

Zu Punkt 18 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau Mühlendamm
Vorlage: 019/575/2023)

Die Stadtvertretung hat am 17.06.2021 beschlossen, dass die Straße Mühlendamm erneuert werden muss. Zurzeit erfolgen die Planungen. Vor Baubeginn (geplant 2026) werden Anliegerversammlungen erfolgen. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung und Umbau der Straße Mühlendamm“ (als öffentliche Einrichtung).

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 12 sowie 14 bis 21 erfolgte „en bloc“

Zu Punkt 19 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Bachstraße
Vorlage: 019/576/2023)

Die Straße Bachstraße (Teilstück im Straßenverlauf Feldstraße/Mühlendamm) muss erneuert werden. Anliegerversammlungen sind geplant und werden vor Baubeginn (geplant 2025/2026) erfolgen. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung und Umbau der Bachstraße“ -Teilstück im Straßenverlauf Feldstraße/Mühlendamm- (als öffentliche Einrichtung).

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 12 sowie 14 bis 21 erfolgte „en bloc“

Zu Punkt 20 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Schmiedestraße
Vorlage: 019/577/2023)

Die Stadtvertretung hat am 17.06.2021 beschlossen, dass die Straße Schmiedestraße erneuert werden muss. Zurzeit erfolgen die Planungen. Vor Baubeginn (geplant 2026) werden Anliegerversammlungen erfolgen. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung und Umbau der Schmiedestraße“ (als öffentliche Einrichtung).

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 12 sowie 14 bis 21 erfolgte „en bloc“

Zu Punkt 21 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Erneuerung und Umbau der Gerichtstraße
Vorlage: 019/578/2023)

Die Stadtvertretung hat am 17.06.2021 beschlossen, dass die Straße Gerichtstraße erneuert werden muss. Zurzeit erfolgen die Planungen. Vor Baubeginn (geplant 2027) werden Anliegerversammlungen erfolgen. Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straße werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie die Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt erhoben. Hierzu ist ein Bauprogramm zu beschließen.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt das anliegende Bauprogramm für die „Erneuerung und Umbau der Gerichtstraße“ (als öffentliche Einrichtung).

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Abstimmung der Tagesordnungspunkte 12 sowie 14 bis 21 erfolgte „en bloc“

Zu Punkt 22 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Schleswig-Holstein Netz AG: Ausgliederung des Netzgeschäftes auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)
Vorlage: 019/566/2023)

Die Stadt Bredstedt hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt. Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich.

Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird zugestimmt.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 23 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

Der Bürgermeister informiert über folgende Themen:

1. Zwei Bedienstete der Stadt sind in den Ruhestand gegangen. Margret Werth vom Tondern Treff und Johannes Ketelsen vom Bauhof. Die Stellen sind bereits neu besetzt worden.
2. Die Ausschreibung in Sachen Wärmeerzeugung ist noch erfolgt, so dass die Fördermittel gesichert wurden.
3. Der neue Sitzungskalender wurde allen Vertreter:innen zugestellt.
4. Die Deutsch-Amerikanische Freundschaft mit der Stadt De Witt soll durch ein Treffen im nächsten Jahr wiederbelebt werden. Felix Mittendorf ist mit den Planungen betraut worden.
5. Für die Zeit des Weihnachtsmarktes sind die E-Bike-Container vorübergehend auf dem Parkplatz des Amtes positioniert worden.
6. Die Sommer-Lounge ist vom 06. Juli bis 04. August 2024 geplant.
7. Die Markttag finden vom 01. – 03. August 2024 statt.
8. Hinsichtlich der Schadensregulierung für die Schwimmbad-Rutsche ab es eine Nachzahlung von der Versicherung.
9. Die Staatssekretärin Magdalena Finke übergab einen Förderbescheid in Höhe von 371.900 Euro für die Filter-Technik im Schwimmbad.
10. Die Änderung der Hauptsatzung wurde im Ältestenrat diskutiert und muss nun noch von der Kommunalaufsicht abgesegnet werden.
11. Das Bau-Projekt Feuerwehrgerätehaus läuft langsam an.
12. Umbau beim Jugendzentrum / Tafel
13. Der Umbau des Kindergartens hat sich etwas verschoben. Die Kinder ziehen im Frühjahr zurück in die Theodor-Storm-Straße.

Zu Punkt 24 der TO:

Gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung darf die Stadt zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen.

Bis zu einer Wertgrenze in Höhe von 50.000 Euro obliegt dem Bürgermeister die Befugnis über die Annahme der Spende.

Bürgermeister Dr. Techow berichtet über die im Zeitraum 15.11.22 bis 14.11.23 eingegangenen Spenden.

Insgesamt hat die Stadt Bredstedt Spenden in Höhe von 7.838,07 Euro erhalten.

Zu Punkt 25 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und Seniorenbeirat)

Sozial- und Kulturausschuss

Die Vorsitzende Michaela Lühr informiert über folgende Themen:

- Die letzte Sitzung des Sozialausschusses fand am 06.12.2023 statt.
- Hinsichtlich der Wahl des Jugendbeirates findet am 30.01.24 eine Infoveranstaltung statt, Werbung durch Plakate, die Jugendlichen erarbeiten eine Satzung, wahlberechtigt sind alle Jugendlichen vom 12. bis 21. Lebensjahr, Wahlwoche vom 18. bis 22. März 2024
- Informationen aus dem Stadtjugendring
- Der Antrag der BIV zur Bezuschussung des Stadtjugendringes wurde zurückgestellt.
- Infos zur Anforderung des Lüttbus
Mai bis September, 796 Fahrten, ca. 1.000 Personen
September bis Dezember, 2.542 Fahrten und ca. 3.000 Personen
- Dem Antrag der CDU den Zuschuss fürs Naturzentrum zu erhöhen wurde mit 3 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen, 2 Nein-Stimmen, empfohlen.
- Auf Vorschlag des Seniorenbeirates soll das Thema „Alltagshelfer“ nochmal in die Fraktionen gegeben werden.
- Erstellung eines Notfallplanes für Bredstedt

Bauausschuß

Jan Hoge berichtet aus der letzten Sitzung des Bauausschusses vom 21.11.2023:

- Die zahlreichen Straßenausbauprogramme wurden besprochen.
- Sachstand zum B-Plan 41
- Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus
- Baumaßnahme Kindergarten steht für 2024 an
- Die Straßenausbaumaßnahme in der Rungholtstraße soll in 2024 beginnen.

Finanzausschuss

Johanna Christiansen berichtet, dass sich in einer Arbeitssitzung und dem letzten Finanzausschuss mit dem Haushalt für 2024 befasst wurde. Sie bedankt sich bei Astrid Jensen und Stefan Hems für die gute Zusammenarbeit.

Seniorenbeirat

Frau Liebmann informiert über folgende Themen und Veranstaltungen:

- Seniorenfahrt nach Husum
- Teilnahme am Tag der Vereine
- 3 Veranstaltungen mit Lorenz Peter Volquardsen „Fahrsicherheit im Alter“
- Angebot der Fahrschule Fröhlich „begleitendes Fahren“
- Vortrag vom Geschichtsverein „Brückenbau“
- Ausblick für 2024 –Austausch mit der Polizei / Uni-Big-Band in der Koogshalle / Notfallplan / Alltagshelfer

Zu Punkt 26 der TO:
(Anträge)

Zu Punkt 26.1 der TO:
(Bredstedter Turn- und Sportverein zur Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Jugendarbeit
(bisher 2.500 €))

Der Bredstedter TSV hat mit Datum vom 22.07.2023 einen Antrag auf Erhöhung der Jugendförderung von derzeit 2.500 Euro auf neu 10.000 Euro beantragt.

Der Sozial- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 05.09. über diesen Antrag beraten und der Stadtvertretung empfohlen, den jährlichen Zuschuss von 2.500 auf 5.000 Euro zu erhöhen.

Auf der letzten Stadtvertretersitzung wurde der Antrag verschoben und sollte im Rahmen der Haushaltsplanung beschlossen werden.

Nach längerer Beratung kommt die Stadtvertretung überein, dass der Bredstedter TSV seinen Bedarf genauer darlegen soll und der Antrag vorerst zurückgestellt wird.

Beschluss: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 26.2 der TO:

(CDU Fraktion zur Erhöhung des jährlichen Zuschusses an das Naturzentrum (bisher 12.500 €))

Von der CDU-Fraktion liegt der Antrag vor, die finanzielle Situation des Naturzentrums zu stärken und den jährlichen Zuschuss durch die Stadt Bredstedt von derzeit 12.000 € auf 25.000 € zu erhöhen.

Auf der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 05.09.2023 erging mehrheitlich die Beschlussempfehlung den Zuschuss vorerst befristet für die Jahre 2024 und 2025 auf 25.000 € zu erhöhen.

Es folgt eine rege Diskussion, ob das Naturzentrum ein geeignetes Konzept vorliegen und noch eine Zukunft hat. Von der CDU-Fraktion wird angeführt, dass andere Sponsoren angesprochen wurden und diese natürlich erwarten, dass zumindest die Stadt Bredstedt sich für den Erhalt des Naturzentrums ausspricht.

Es werden verschiedene Vorschläge eingebracht über die Höhe des Zuschusses. Des Weiteren wird vorgeschlagen die Entscheidung zu vertagen. Vom Protokollführer wird erläutert, dass ein klar definierter Antrag vorliegt und hierüber eine Abstimmung und keine Wahl stattfinden muss. Lediglich die CDU-Fraktion kann ihren Antrag zurückziehen, oder anderweitig formulieren.

Hierauf hin bittet die CDU-Fraktion um eine kurze Unterbrechung um sich innerhalb der Fraktion zu beraten.

Die CDU-Fraktion hält an ihren Antrag fest und beantragt gleichzeitig eine namentliche Abstimmung. Nach der Geschäftsordnung der Stadt Bredstedt kann eine Fraktion eine namentliche Abstimmung beantragen.

Es wird darum gebeten, zu prüfen, ob der Stadtvertreter Christian Schmidt in dieser Angelegenheit befangen ist. Dies wird vermeint, da Herr Schmidt als Vertreter von der Stadt in den Vorstand des Naturzentrums entsandt wurde.

Sodann erfolgt die namentliche Abstimmung.

Name	Stimmabgabe
Harald Rossa	Enthaltung
Karl-Heinz Sodemann	Enthaltung
Dieter Frankenstein	Nein
Volker Kreft	Nein
Andreas Tadsen	Enthaltung
Kirstin Pöhlmann	Enthaltung
Kay-Peter Christophersen	Enthaltung
Astrid Hansen	Nein
Ilse Johanna Christiansen	Nein
Henry Bohm	Nein
Michael Hansen	Ja
Jan Hoge	Ja
Ralph Etrich	Ja
Christian Schmidt	Ja
Michaela Lühr	Ja
Dr. Edgar Techow	Enthaltung

Beschlussergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Neinstimmen, 6 Enthaltungen

Damit ist der Antrag auf Erhöhung des Zuschusses auf 25.000 € mit 5 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zu Punkt 26.3 der TO:

(BIV Fraktion zur Erhöhung des jährlichen Zuschusses an den Stadtjugendring (bisher 3.500 €))

Der Antrag der BIV-Fraktion zur Erhöhung des Zuschusses an den Stadtjugendring wurde bereits im Vorfeld einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt und die Entscheidung somit vertagt.

Zu Punkt 27 der TO:

(Mitteilungen und Anfragen)

Frau Lühr äußert sich besorgt um die Arbeit und Anfeindungen innerhalb der Stadtvertretung. Es wurden Inhalte von Sitzungen und interne Emails weitergeleitet.

Bürgermeister Dr. Techow bittet alle um einen fairen und offenen Umgang miteinander und das die Diskussionen sachlich geführt werden.

--- Frau Astrid Hansen verlässt den Sitzungsraum ---

Zu Punkt 31 der TO: (Bekanntgabe der Beschlüsse zu den TOP) 28 bis TOP) 30)

- Der Bürgermeister gibt folgendes bekannt:
- Es wurde die Zustimmung zur Verlängerung eines Pachtvertrages beschlossen.
- Der Nutzungsänderung eines Pachtvertrages wurde zugestimmt.
- Es wurde eine Ermächtigung zum Führen von Grundstückskaufverhandlungen erteilt.
- Es wurde die Zustimmung zu einem Sondernutzungsvertrag gegeben.
- Ein geschlossener Kaufvertrag wurde der Stadtvertretung zur Kenntnis gegeben.

Mit einem Dank für die ausdauernde Mitarbeit schließt Bürgermeister Dr. Techow um 23:15 Uhr die heutige Sitzung der Stadtvertretung

Vorsitz	Protokollführung
Dr. Edgar Techow	Dirk Bölter